

Thomæ de
Bononia
Schreibens
Inhalt.

guten Freundschaft gegen mir gespürt
ret/auch habe ich darauß genugsam ab-
genommen/vnd bin nunmehr gewiß/das
ihr ewer hohes ingenium vnd scharf-
fen Verstand vnfehlbar gerichtet ha-
bet / darumb ich dann desto lieber auff
ewren Brief antworten will. Dann et-
liches von euch scharff vn̄ recht geschrie-
ben/ so ich mir wolgefallen lasse/etliches
aber will ich widerlegen/nicht zwar/als
ich mich über euch zu seyn gedüncken las-
se / sondern will allein euch zu Ehren
kurs vnd Philosophischer Weise hin-
durchgehen. Dañ es in dieser/ wie auch
in andern Künsten/also beschaffen/das
die Practica vnd Erfahrung muß die
vorgehabte Theoriam vnd Specula-
tion waar machen.

Res per cau-
sas cogno-
scuntur.

Weil wir nun/lieber Herr Doctor,
mit dem Leib beyeinander nicht seyn kön-
nen / wollen wir einander mit solchen
Schriften vnd Gegenschriften besu-
chen. Doch wisset ihr wol/ das ein weis-
ser Mann ein Ding erkennet vnd be-
trachtet nach seinen waaren Ursachen.
Dann

Dann was
das betreu-
Experient
will/muß
diges Nach
Werck/ so
Vollkomm
kommen.
arbeiten
vnd fehlen
her / das
Verstand
zuvor solt
stand des
dann sie es
Dann ein
Natur folg
nicht zwin
Kunst nach
was Gute
Verstand
Eigenscha
erkenne /
die Hand
ihr in solch